Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

50 (29.3.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-255742

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 50. Dienstag, den 29. März 1870.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg

XXI. Band. (Ausgegeben den 24. März 1870.) 45. Stück.

Inhalt:

Nr. 72. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 21. März 1870, betreffend Abänderung der Taxe der Gebühren in bürgerlichen Rechts- und in Strafsachen.
Nr. 73. Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg vom 15. März 1870, betreffend Aufnahme der Wechselproteste.
Nr. 74. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg und das Fürstenthum Lübeck vom 15. März 1870, betreffend die Aufhebung der besondern bei Intercessionen der Frauen geltenden Vorschriften.
Nr. 75. Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg vom 16. März 1870, betreffend die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve.

No. 72.

Gesetz für daß Herzogthum Oldenburg, betreffend Abänderung der Taxe der Gebühren in bürgerlichen Rechts- und in Strafsachen.

Oldenburg, den 21. März 1870.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum Oldenburg was folgt:

Einziger Artikel.

Die unter Ziffer 46 der Taxe der Gebühren in bürgerlichen Rechts- und in Straffachen bestimmte Schreibgebühr wird von 1 auf 1½ Groschen erhöht.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 21. März 1870.

(L. S.) **Peter.**

von Rössing.

Römer.

Nr. 73.

Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg, betreffend Aufnahme der Wechselproteste.

Oldenburg, den 15. März 1870.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Großherzogthum was folgt;

Einziger Artikel.

Wechselproteste können durch die beim Amtsgerichte angestellten Actuare oder Hülfsactuare aufgenommen werden.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 15. März 1870.

(L. S.) **Peter.**

von Rössing.

Römer.

No. 74.

Gesetz für das Herzogthum Oldenburg und das Fürstenthum Lübeck, betreffend die Aufhebung der besondern bei Intercessionen der Frauen geltenden Vorschriften.

Oldenburg, den 15. März 1870.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum Oldenburg und das Fürstenthum Lübeck was folgt:

Einziger Artikel.

Die Vorschriften des gemeinen Rechts und der particularen Rechte, welche über die Interceſſionen der Frauen besondere Bestimmungen enthalten, insbesondere das Senatus-consultum Vellejanum, die Authentica si qua mulier, die lex. 23 § 2 Cod. ad Senat. Vellejanum (4, 29) und die Artikel 13 und 14 des Budjadinger Landrechts werden aufgehoben.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse Oldenburg, den 15. März 1870.

(L. S.) **Peter.**

von Rössing.

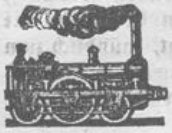
Römer.

Die Audienzen bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge fallen bis auf Weiteres aus.

Beaulieu.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Eisenbahn.



An die unbekannten Eigenthümer der bis Ende des Jahres 1869 auf der Bahn, resp. in den Wagen, Wagenräumen ꝛc. gefundenen, seither nicht reklamirten Gegenstände ergeht die Aufforderung, sich wegen

Landesbibliothek Oldenburg

Rückgabe derselben an die unterzeichnete Dienststelle, unter genauer Beschreibung der von ihnen vermißten Gegenstände und Angabe, wo sie dieselben vermuthlich verloren haben, zu wenden.

Oldenburg, 1870 März 23.

Betriebs-Inspection.

Altvater.

Zur Anmeldung der im Besitze und Bestande der Grundstücke und Gebäude vorgekommenen Veränderungen, insoweit solche nicht schon beim Amte geschehen, sind folgende Termine auf dem Kataster-Büreau im hiesigen Amtsgebäude angesetzt:

1. für die Gemeinden Sande, Neuende, Heppens, Accum, Fedderwarden und Sengwarden auf den Sonnabend, 2. April d. J., Vormittags,
2. für die Gemeinden Cleverns, Sandel, Schortens und Sillenstede auf Montag, den 4. April d. J., Vormittags,
3. für die Gemeinden Wiefels, Westrum, Waddewarden, Oldorf, Pakens und Wüppels auf Dienstag, den 5. April d. J., Vormittags,
4. für die Gemeinden Sct. Joost, Wiarden, Minsen, Hohenkirchen und Tettens auf Mittwoch, den 6. April d. J., Vormittags,
5. für die Gemeinden Middoge und Jever auf Donnerstag, den 7. April d. J., Vormittags.

Es werden die Grundeigenthümer oder die statt derselben zur Entrichtung der Grund- und Gebäudesteuer verpflichteten Personen aufgefordert, in den angesetzten Terminen alle im Besitze und Bestande ihrer Grundstücke und Gebäude eingetretenen Veränderungen unter Vorlegung der darüber ausgefertigten Urkunden anzumelden und in Betreff getheilter oder sonst in der Form geänderter Grundstücke und Gebäude die zur Fortschreibung derselben vorschriftsmäßig angefertigten Vermessungsacten beizubringen, eventuell die Beschaffung derselben zu beantragen, zur Vermeidung der bei Nichtbeachtung dieser Aufforderung erwachsenden Nachtheile, Geldstrafen und Kosten.

Jever, 1870 März 19.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Concurs-Proclama.

Wider den abwesenden Hausmann Hermann Weers Carls von Maisidden und Namens desselben dessen Curator absent., Hausmann H. J. Harms zu Grildumersiel, ist am 8. März 1870 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

16. Mai 1870

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche, bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch sein Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

28. Juni 1870

Morgens 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

2. September 1870

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Varel, aus dem Obergerichte, den 24. März 1870.

Claussen.

Bunnemann.

Immobilien sind angeblich nicht vorhanden.

Convocation.

Die Erben der weil. Ehefrau des Proprietairs Johann Janssen in Jever, Tomke geb. Martens, nämlich: der Landmann Heike Martens Janssen in Jever, die Ehefrau des Hausmanns Heinrich Christian Heinen zum Berge bei Jever, Elise Gesine geb. Janssen, in Beistandschaft ihres genannten Ehemannes, und für den minderjährigen Marten Cornelius Janssen, kraft väterlicher Gewalt, der Proprietair Johann Janssen in Jever haben laut amtsgerichtlichen Kaufcontracts vom 8. Mai 1869 ihr Landgut Tiedmerswarfe an den Landmann Otto Janssen Kister zu Tiedmerswarfe, zum Antritt auf den 1. Mai 1870, verkauft. Nach der Mutterrolle der Gemeinde Tettens liegt das verkaufte Landgut in der Flur 8 und befinden sich darin folgende Parzellen:

Nummer der Flur	Nummer der Parzelle	Flächeninhalt Jück	Ruth.	Fuß
8	45	4	455	—
	46	5	257	—
	47	4	291	—
	48	4	26	—
	49	4	498	—
	50	2	606	—
	51	2	434	50
	52	4	296	50
	53	4	384	—
	54	2	582	50
	55	3	105	—
	56	1	88	50
	57	3	318	50
	58	—	143	80
	59	—	76	60
	60	—	190	70
	152/61	—	525	10
	62	—	125	—
	66	—	115	50
	67	3	158	50
	68	1	383	50
	69	2	563	40
	70	5	93	—
	71	2	146	50
	72	4	52	50
	91	3	522	50
	92	3	269	50

Landesbibliothek Oldenburg

93	2	515	60
94	—	102	60
95	3	460	50

Summa 83 J. 467 R. 30 F.
Katastermaaß.

Nachdem der Curator des minderjährigen Marten Cornelius Janssen, Landwirth J. W. Onken zu Horum, dem Vertrage über den Verkauf des Landguts Tiedmerswarfe vom 8. Mai 1869 beigetreten, ist vom Königlichen Amtsgerichte Wittmund für die Betheiligung des genannten Curanden unterm 23. October 1869 die obervormundschaftliche Genehmigung ertheilt.

Auf Ansuchen des Käufers O. J. Köster werden alle Diejenigen, welche an das vorgedachte Landgut Tiedmerswarfe mit Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

16. Mai 1870

angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs; indessen sind folgende ingrossirte, von dem frühern Besitzer Johann Janssen in Jever contrahirte Hypothekschulden, welche der Käufer übernommen hat, von der Angabe ausgenommen, indem diese als gehörig angemeldet gelten sollen, nämlich:

1. 5000 Thlr. Gold nebst 4 Procent Zinsen seit 16. Februar 1870 und 50 Thlr. Kosten zu Gunsten des Hausmanns Gerhard Heinrich Onnen zu Förrien, ingrossirt 1860 Februar 16., Nachmittags 4 Uhr,
2. 2000 Thlr. Gold nebst 4 Procent Zinsen seit 19. Juli 1869 und 20 Thlr. Gold Kosten zu Gunsten des Hausmanns W. H. Willms zu Eukwarfe, durch Cession vom 19 Juli 1869 auf den Gemeindevorsteher H. L. Gerdes zu Wiefels übergegangen, ingrossirt 1863, April 20, Mittags 12 Uhr,
3. 2000 Thlr. Gold nebst 4 Procent Zinsen seit 6. November 1869 und 40 Thlr. Gold Kosten zu Gunsten des Hausmanns Cornelius Claaßen zu Neuenderaltengroden, jetzt H. M. Claaßen daselbst, ingrossirt 1863, Aug. 6., Nachm. 5½ Uhr,
4. 2200 Thlr. Courant nebst 4 Procent Zinsen seit 26 Juli 1869 und 25 Thlr. Cour. Kosten zu Gunsten des Proprietairs Gerhard Garlichs, als Vormundes über Ixke Hayen Tochter, Ariane, jetzt der Ehefrau des Premier-Lieutenants Diekkahl zu Angermünde, resp. deren General-Bevollmächtigten G. Garlichs in Jever, ingrossirt 1865, Juli 26., Nachm. 4¾ Uhr,
5. 4000 Thlr. Gold nebst 4 Procent Zinsen seit 5. November 1869 und 100 Thlr. Gold Kosten zu Gunsten des Landwirths E. U. Janssen zu Friedrichsgroden durch Cession vom 5. November 1869 auf P. M. Rohlfs zu Bicarienhausen, als Vormund über Mamme Remmers Kinder zum Kiebitznest übergegangen, ingrossirt 1866, Juli 30., Nachm. 3 Uhr.

Ausschlußbescheid wird am

19. Mai 1870

abgegeben.

Jever, 1870 März 13.

Amtsgericht, Abthl. II.
J ü r g e n s.

A l b e r s

Verpachtungen.

Eine zu Neuheppens an bester Lage an der Chaussee belegene Wohnung, bestehend aus einem Wohnhause mit mehreren Stuben, Küchen und Kammern, sowie einer Zimmerwerkstelle und einem großen Holzschuppen, worin seit mehreren Jahren das Zimmergewerbe und Kaufmannsgeschäft mit dem besten Erfolge ist betrieben worden, wird am

31. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in Reichs Keller zu Neuheppens, sowohl getrennt wie auch im Ganzen, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bemerkt wird noch, daß diese Wohnung für einen jeden Geschäftsmann sehr passend ist.

Heppens, 1870 März 18.

K o c h.

Der Hausmann Bernh. Adels hiesl. läßt

Donnerstag, den 31. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

in J. H. Janssen Wirthshause hieselbst 5 Aecker Landes, im Dorfe Sillenstede belegen, zu Schafweiden im Ganzen oder stückweise öffentlich verpachten.

Sillenstede, 1870 März 24.

A. T i e m e n s.

Die Wittwe Cassen Eilers läßt den bei ihrem Hause zu Schaar belegenen Warf in mehreren Abtheilungen, zur Benutzung mit Gartenfrüchten, am

Dienstag, den 5. April,

Abends 5 Uhr, in Seetzen Wwe. Wirthshause zu Schaar verpachten.

Neuende, 24. März 1870.

H. J a n s s e n.

Der Hausmann J. H. Westermann zu Neuwarfen, Gemeinde Oldorf, will das von ihm bewohnte Landgut mit 42 Matten Landes am

Dienstag, den 12. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Eden Hause zu Oldorferwarf, auf Mai 1871 anzutreten, öffentlich verheuern lassen.

Bedingungen sind acht Tage vorher zur Einsicht und ladet Heuerliebhaber ein

A. M. T a d d i k e n.

Vergantungen.

Großer
Waarenverkauf.
Am Montage, 28. März

Landesbibliothek Oldenburg

d. J., und folgende Tage, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr anfangend,
werde ich für Rechnung dessen, den es angeht, **ein großes Lager von**

Manufacturwaaren,

namentlich auch aus Stoffen für **Confirmanden** bestehend, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist in **Lammers Wirthshause zu Neuheppens** verkaufen.

Wilhelmshaven, im März 1870.

H. Meinardus.

Berichtigend wird angezeigt, daß die Vergantung des Herrn Bischer zum Oberahmer Vorwerk am

Dienstage, den 29. März, und Mittwoch, den 30. März,

stattfindet.

Eiben.

Der Wirth J. W. Gerdes zu Roffhausen und die Wittwe des weil. Hinrich Dierks daselbst lassen am Donnerstage, den

31. März d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr in Dierks Wittwe Wohnung anfangend,

1 trächtiges Schaf, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Comtoirschrank, 1 amerik. Wanduhr, 7 Tische, 2 große Tischblätter, 2 Dutzend Rohr- und Rüschenstühle, 2 Lehnstühle, 2 Bänke, 1 vollst. Bett, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, 1 Violine, Schildereien, Spiegel, 1 Barometer, 2 Filtrirfässer, Rahmfässer, Milch- und Waschballjen, Eimer, 1 Spiel Kegel und Kugeln, 1 Taubenhaus, Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn und Eisen, Porzellan und Steinzeug, 1 Bilance mit Schaalen und Gewicht, 1 Mörser, 2 Fruchtwannen, Kisten und Kasten, leere Tonnen, Harken, Forken, Erbsen- und Bohnenricken, auch 2 Fuder gutes Heu, Lebensmittel aller Art, Holz, Torf und anderes mehr

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Käufer hierdurch eingeladen werden.

Marienfiel, 1870 März 16.

Eiben, Auct.

Der Landwirth Johann Anton Siebels, zum Rahrdum, läßt

am Freitage, den 1. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung verschiedene Gegenstände, als:

5 zeitig milchwerdende Kühe,
1 fähre Kuh,
2 früh milchwerdende Kühe
2 dito dito Beester,
2 zweijährige güste dito,
2 einjährige dito dito,
2 dreijährige Ochsen,
4 Schafe, worunter einige trächtige, 1 completen Ackerwagen, 1 Karrad mit Hund, 1 Butterkarne, 15 Milchballien, 1 Käsepresse mit Käseköpken, 1 Anrichte, 1 Pferdegeschirr, 2 Tische, Stühle, Spiegel, mehrere Schildereien, 3 vollständige Betten u. s. w. u. s. w.

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 März 18.

v. Cölln.

Der Maurer Samuel Kunert zu Neuheppens läßt am

1. April d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens wegen Auswanderung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

1 Kleiderschrank, 1 neuen Eckschrank, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 eichene Commode, 1 großen mahag. Spiegel, 1 fast neue Wanduhr, 1 Ausziehetisch, 4 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 1 Küchentisch, mehrere Stühle, 2 vollständige Betten, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 eisernen Ofen mit Zubehör, 1 neue Hobelbank, 1 Waschfaß mit Karre, mehrere Schildereien, Eimer, Balljen und Töpfe, 1 Handharmonika, 1 Plätteisen, allerhand Haus- und Küchengeräth,

ferner: verschiedenes Brenn- und Nutzholz, circa 200 Pfd. geräucherten Speck und etwa 100 Scheffel Kartoffeln, auch 2 Ackerwagen und endlich circa 20 Ellen Buckskin und 20 Ellen Rockstoffe.

Wilhelmshaven, den 14. März 1870.

H. Meinardus.

Steinhausen. Der Schmidt Gerh. Wulf hies. läßt am

2. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in und bei seiner Wohnung

1 7jähr. braune Stute, 1 3jähr. tiedige Quene, mehrere Wagen mit eisernen Achsen, wovon 3 sich gut als Einspänner gebrauchen lassen, 1 bequemen in gutem Stande befindlichen 4sitzigen Verdeckwagen, 1 Korbwagen, 1 große Egge, 1 completes Kummtgeschirr, Pferdegeschirr, mehrere Fahr- und Reitpeitschen, mehrere kleine Schränke, 2 Schleifsteine, 4—5 Fuß hoch, mehrere eiserne Schüppen, 20 Scheffel Sandbuchweizen, 1 halbe Last Roche, 125 Scheffel Hafer, 1 Doppelflinte, 2 neue Regulirsäulenöfen ꝛc.

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen.

H. Wahn, Auct.

Der Fuhrmann Hero Tjarks zu Asel läßt wegen Einschränkung seines Betriebes folgende Gegenstände, als:

2 gute Arbeitspferde, 1 Kuh, 2 Schafe, darunter 1 trächtiges, 3 Wagen mit eisernen Achsen, worunter ein 8000 Pfd. tragfähiger, 2 complete Wagengeschirre, 1 Dummkraft, 1 Pflug, 1 Egge, 2 Schlitten, 10 Ketten, darunter 3 starke von je 25 Fuß Länge, 2 Kornschalen, 4 Pferdedecken, 4 Silten, 2 Heerdketten, 1 Cabriolet, 1 stein. Schweinetrog, 1 Wagenstuhl, 1 Eingestell, 2 neue Deichseln, 1 Flachsbrake, 1 Hauweel, 3 neue fischb. Peitschen, 1 Schellen-

Landesbibliothek Oldenburg

geschirr, 1 Fuder Heu, 1 Fuder Stroh, 1 Ruthe, mehrere Wagenhecken und was sonst da sein wird, am

Sonnabend, den 2. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nach Beendigung obiger Auction werde ich für denselben ein Stückland von 2½ Diemathen auf ein Jahr zum Haferbau öffentlich verpachten.

Wittmund, den 16. März 1870.

J i l d e n, Auct.

Johanne Barnutz in Jever läßt am

Montage, den 4. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Lübbens Wirthshause „zur Stadt Jever" hieselbst 1 tannenen Kleiderschrank, grün gemalt, 1 Leinenschrank, 1 Fliegenschrank, 1 Commode, 1 großen Eckschrank, 1 kleinen Hängeschrank, 1 Spiegel, 4 Tische, worunter 1 runder Klepptisch, 2 Lehnstühle, **einige Oelgemälde**, Vorlegeblätter zum Zeichnen, einige Malerpinsel, 1 camera obscura, einige Fenstervorsätze, 1 Kuppellampe, 1 Dresdener Kaffeekanne, 2 Theebretter, 2 Confectkörbe, Rahmgüsse, 12 Paar Tassen, 2 Theetöpfe, 2 Laternen, 1 Kesselhaken, Feuerzangen, 1 Schaufel, 1 Dreifuß, 2 einschläfrige Bettstellen, 1 Nachtkoffer, 1 Säge, 1 Hammer, 1 Beil, Eimer, Balljen, 1 Waschtopf, einige Körbe und Kasten, sowie verschiedene hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer hiemit eingeladen werden.

Jever, 1870 März 22.

W a r n k s.

Auf obiger Vergantung werden mit verkauft: 2 große Regenwasserfässer mit zinn. Krähnen, 1 Kinderwagen, 1 gepolsterter Kinderstuhl, Bücher verschiedenen Inhalts.

Der Handelsmann G. H. Bunk zu Hattersum läßt am

Montage, den 4. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Poppen'schen Gasthofe hieselbst

10 bis 15 Stück Pferde,

worunter zwei- und dreijährige, sowie einige gute Arbeitspferde, und 1 Häckselmaschine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 25. März 1870.

J i l d e n, Auct.

Frau Wittwe Cassens zu Horumersiel beabsichtigt am

Montag, den 4. April d. J.,

und an folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 Sophas, 1 Sophatisch, 1 Eckschrank, 2 Spiegel, Tische, Stühle, Betten, 1 Standuhr, 1 Leinenrolle, 1 Schlafbank, 1 Barometer, 1 Buddelei, 1 Küchenschrank, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Milch- und Waschbalijen, Eimer, verschiedenes Porzellan und Steinzeug, 1 Turteltaube mit Kasten, auch 3 Schafe und mehrere hier nicht benannte Gegenstände

in und bei ihrem Hause öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wiarden, 1870 März 20.

M a m m e n.

In obiger Vergantung werden außer den obigen Sachen:

1 neuer Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Wanduhr, 3 Tische, Stühle, Nähkasten, 1 Spinnrad und 1 Haspel, 1 Gaslampe, 1 messingene Kaffeekanne, Theekessel, Töpfe, Dreifüße, 1 Heerdkette, zinn. Leuchter und Maaße, auch 1 trächtiges Schaf u. s. w.

zum Verkauf kommen.

D. D.

Der Schuhmachermeister M. R. Dornbusch zu Friederikensiel läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

4., 5. und 6. April 1870,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung seine beweglichen Gegenstände, als:

2 tiedige Kühe, 1 Enter, 3 trächtige Schafe, 1 Goldwaage mit silb. Schaalen, 1 Kleiderschrank, 1 Comptoir, 1 Commode, 1 große Buddele, 1 Hangbuddelei, 1 Spiegel, 4 eichene Kisten, 5 Tische und 1 Kindertisch, 1 halbkastige Wanduhr, 1 friesische dito, 1 Eckschrank, 1 Eckborte, 1 Dutzend Stühle mit Lehnstuhl, Schildereien, 1 Wiege, 2 Nähkasten, 1 Kuppellampe, 2 Theebretter, 1 Kinderschrank, 2 Bettpfannen, 2 eis. Bilancen mit Schaalen und Gewichten, 1 großen kupf. Kessel, 1 kupf. Theekessel, 1 kupf. Pfannkuchenpfanne, 1 Neujahrskucheneisen, eis. Töpfe, 1 eis. Dreifuß, 2 Heerdketten, 1 Feuerzange, 1 metallenen Mörser, 1 kupf. Gießer, 1 Plätteisen mit Untersatz, 1 Kinderwagen, sowie viele zinnerne Geräthe, als: Kannen, Kummen, Teller, Leuchter, Maaße, Trichter u. s. w., Porzellan und Steinzeug, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, Milchbalijen, 1 Butterballje, Waschbalijen, 2 Paar Eimer mit Jochen, mehrere Gemüsefässer, 1 Backtrog, 2 Mehlsiebe, 1 eis. Teigspaten, 1 Backsetel, 1 Ausholer, 1 Kaffeemühle, 1 Laterne, 5 rheinische Töpfe, 1 Flachshechel, 2 Paar Bettgardinen, 2 Spinnräder, 1 Haspel, 1 Garnwinde, 1 Honigpresse, 1 Aalprick, 3 Paar Fensterladen, 1 Borstkarre, 1 Säge, 2 Beile, mehrere Wasserfässer, Harken, Forken, 1 große Parthie Schließholz, 1 Parthie Andel und Ricken, 1 Parthie Speck und Dachziegel, 1 Decimalwaage von 4—500 Pfd. Tragekraft;

ferner: einen großen Vorrath Leder, als:

50 Stück gegerbte Kuhhäute,
1 Parthie gegerbtes Kalbleder,
1 Parthie getautes Rind-, Roß- und Kalbleder,
8 Stück Kuhhäute, halbgahr, 400 Pfd. Gerberlohe,

endlich: 1 Hobelbank, 2 Hobelmesser, 3 Schieber, 4 Klemmen, 2 Falzmesser, 4 Paar Stiefelblöcke, 1 Parthie Leisten, so gut wie neu, sowie sonstige hier nicht speciell aufgeführte Schustergeräthschaften

öffentlich meistbietend auf **halbjährige** Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be-

Landesbibliothek Oldenburg

merken, daß am ersten Tage das Leder und die Schustergeräthschaften, am zweiten Tage das Vieh, sowie die kupfernen, blechernen und zinnernen Geräthschaften und am dritten Tage die Mobilien u. s. w. zum Verkaufe kommen werden.

Hohenkirchen, 1870 März 13.

Oltmanns,
Auctionator.

Baumaterialien-Verkauf.

Die Firma Eikema und Holthuis zu Carolinensyhl beabsichtigt wegen Aufgebung des Geschäfts ihr Baumaterialienlager, bestehend aus:

40 ostseeischen Balken, bis 55 Fuß lang,
50 Rigaer do. „ 45 „ „
50 nordischen dito,
500 nordischen Stöcken, 8 bis 40 Fuß lang, einer großen Quantität Dielen, Pfosten und Richelhölzern in allen gangbaren Längen und Stärken, Schaalholz, Latten, Bremer-Fliesen, Steinen, Dachziegeln, allen Sorten von geschmiedeten Nägeln, grau-steinernen Sohlbänken, braunem Theer, Packpapier ꝛc.;

ferner: **2 kräftige Arbeitspferde**, darunter eine sechsjährige Stute und ein neunjähriger Wallach, 1 schönen Korbwagen, 2 Ackerwagen mit Zubehör, worunter ein schwerlragender mit eisernen Achsen, 2 Gespann bestes ledernes Pferdegeschirr, 1 dito hanfenes dito, 2 Peitschen, 1 Häckselmaschine, verschiedenes Tauwerk, Ketten und was mehr zum Vorschein kommen wird, am

Dienstag, den 5. April d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr,

bei der Sägemühle zu Carolinensyhl öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 20. März 1870.

Jilden, Auct.

Der Handelsmann Joh. Hoting aus Ekern läßt am

9. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei Onnen Wwe. Wirthshause hieselbst

40—50 Stück junge und alte Schweine bester Race,

worunter mehrere trächtige,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 26. März 1870.

H. Janssen.

Der Arbeiter Carl Rödler zur Neuender Kirchreihe läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Montage, den 11. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Commode, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Spiegel, mehrere Schildereien, einige Tische und Stühle, 1 Setzbettstelle, 1 Kochofen, 1 Haspel, 1 Spinnrad, 1 Garnkrone, 1 vollständiges Bett, allerlei Küchen- und Hausgeräth, 1 milchgebende Ziege, 1 Regenwasserfaß, Torf und Holz, etwas Heu, mehrere Frauenkleidungsstücke, Arbeitergeräthschaften, 1 Faß mit Sauerkohl, 1 Faß mit Bohnen u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 26. März 1870.

H. Janssen.

Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Auctionators Janssen Wittwe in Jever, wozu gehören:

1 Kleiderschrank, 1 Leinenschrank, 1 Küchenschrank, 1 mahagoni Spiegelschrank, 1 mahagoni Glasschrank, 1 Buddelei, 1 mahagoni runder Tisch, 1 mahagoni Spiegeltisch, 1 Kaffeetisch, 1 mahagoni Nähtisch, 1 Waschtisch, mehrere andere Tische, 1 mahagoni Sopha mit Plüschüberzug, 1 do., 11 mahagoni Stühle mit Plüschüberzügen, verschiedene andere Stühle, Spiegel, worunter 1 mahagoni großer Spiegel mit Console, Schildereien, 1 Kommode, 1 Eckborte, 1 mahagoni Toilette, 1 Tafelbett, 1 Schreibbock, 4 vollständige Betten, 2 Bettstellen mit Springfeder-Matratzen, Fußbänke, 1 Koffer, 1 Garderobe mit Gardine, Leinen-, Bett- und Tischzeug, 12 Paar Messer und Gabeln, 1 Conservirkessel, 1 mess. Kessel, 1 mess. Mörser, 1 Bratpfanne, 1 mess. Theekasten, 12 Paar Mundtassen, 1 Theeservice, mehrere sonstige Glas- und Porzellansachen, sowie allerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe soll am

Montage, den 11. April d. J.,
und folgende Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend,
im Theaterlocale des Gastwirths Taddicken, in der Traube hies.,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 März 27.

v. Cölln.

Der Handelsmann Johann Hoting zu Zwischenahn läßt am

Montage, den 11. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in der Behausung des Gastwirths Janssen zur Haidmühle

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 März 27.

v. Cölln.

Am Montag, den 11. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

sollen in der Behausung des Maurers F. Eils an der Hopfenzaunstraße hieselbst für Rechnung dessen, den es angeht,

3 vollst. Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Schenkschrank, 2 andere Schränke, 2 Commoden, 2 Sophas, 1 Sophabank, mehrere Tische, darunter 2 Sophatische und 1 Nähtisch, 6 Polster- und mehrere Rüschenstühle, 1 Korbstuhl, 2 Bettstellen, 1 Gardrobe, 1 Buddelei, 1 gr. eichener Koffer, 1 Nachtkoffer, eiserne Töpfe, Wassereimer, Waschballien, 1 kl. Butter-

Landesbibliothek Oldenburg

karne, 2 Torfkasten, 1 Kaffeeservice, sowie sonstige Porzellan-, Glas- und Steinsachen, allerlei Haus- und Küchengeräthe, auch verschiedene Mannskleidungsstücke,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Jever, 1870 März.

J. G. G. Klescher.

Die Wittwe des weil. Hausmanns H. H. Jülfs zu Oldorfersietwendung läßt am

20. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr

präcise anfangend, in und bei ihrer Wohnung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

2 fähre Kühe, 2 Schafe mit Wolle, worunter 1 trächtiges, verschiedenes ledernes Pferdegeschirr, 1 Paar Tränkeimer, 1 Paar Milcheimer, 1 Joch mit Ketten, 24 Fruchtsäcke, Rollbäume, Drehhecken und Hecken, sämmtlich mit Pfählen, Reibpfähle, 1 Kuhpfosten, 1 Wegschleppe, 1 Karre, einige Haufen Brennholz,

ferner: 2 vollständige Betten, 2 Paar Bettgardinen, 1 Lit de camp mit Behang, fast neu, 1 eich. Comptoirschrank, 3 eschene Tische, worunter 1 Ausziehetisch, 1 Küchentisch, 1 Dutzend Stühle, 1 Hangbuddelei, 1 Bankkiste, 1 Grützkiste, 3 Spiegel, worunter 2 große, mehrere Schildereien, 2 Schießgewehre, 1 Heerdkette, 1 Heerdplatte, 1 Teigspaten, mehrere zinnerne Kummen und Tellern, eis. Töpfe, 2 kupf. Schenkkessel, verschiedenes grobes und feines Steinzeug 2c. 2c.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 März 27.

Oltmanns, Auct.

Kirchen-Sache.

Der Abbruch des Thurmes auf der hiesigen Stadtkirche soll am

Mittwochen, den 30. März d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathhause hieselbst mindestfordernd ausverdungen werden.

Annehmelustige wollen sich daselbst rechtzeitig einfinden. Die betr. Bedingungen können vom 24. d. M. an bei den Herren Aeltesten Süchten und Behrens und auf dem Rathhause hieselbst eingesehen werden.

Jever, März 21.

Kirchenrath.
Gramberg.

Armen-Sachen.

Die Armencassenrechnung pro 1. Mai 1868 / 30. April 1869 ist mit Belegen, Erläuterungen, Erinnerungen und deren Beantwortung auf 14 Tage, vom 26. d Mts. bis 9. k. M., zur Einsicht der Betheiligten und Einbringung etwaiger Bemerkungen auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Jever, 1870 März 19.

Die Armencommission.
v. Harten.

Zur Unterbringung der Totalarmen hiesiger Gemeinde in Kost und Pflege pro 1. Mai 1870/71 ist Termin auf

Montag, den 4. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in A. H. Janssens Wirthshause hieselbst angesetzt, wozu die jetzigen Annehmer ihre Pflegbefohlenen zu sistiren haben.

Accum, 1870 März 23.

F. O. Harms, Gmd.-Vst.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Wahl eines Deputirten für District V. der Jeverschen Brandversicherungs-Gesellschaft für Gebäude wird hiemit Termin auf

Mittwoch, den 30. März d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Edo Frerichs Gasthause hieselbst angesetzt, wozu sämmtliche Interessenten obigen Districts geladen werden.

Jever, 21. März 1870.

M. O. Fimmen, Dep.

Jev. Mob.-Brd.-Vers.-Gesellschaft.

Waddewarden. Die erkannte Brandschaden-Anlage werden wir am 1. April, Nachmittags 4 Uhr, in Heeren Wwe. Wirthshause erheben.

A. F. Mammen.
J. Benters.

Am 4. April werde ich in meiner Behausung die erkannte Anlage für Sillenstede, District Norden und Süden, erheben.

Sillenstede, März 26. 1870.

J. H. Janssen, Gastwirth,
Districts-Deputirter.

Notificationen.

Kraft Auftrags werde ich die den Erben des weil. Meye Janssen Küper gehörenden, sub Nr. 200, 228, 310 und 388 Hypothekenbuchs Horsten registrirten Immobilien, als:

1. 1 Haus mit Garten,
2. 2 Aecker Bauland, Baventhun, 6 Scheffel Einsaats groß,
3. 1 Acker do., Baventhuns-Höchstacker, 4 Scheffel Einsaats groß,
4. 6 Grasen Fenne,
5. Kirchensitze und Todtengräber,

zum Antritt auf 1. Mai d. J., entweder stückweise oder im Ganzen, in dem auf

Donnerstag, den 7. April d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

im Rahmann'schen Wirthshause zu Horsten anstehenden Termine, mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung, öffentlich verkaufen.

Falls keine annehmlichen Gebote abgegeben werden sollten, so wird eine Verpachtung der qua. Immobilien auf 1 Jahr vorgenommen werden.

Kauf- bezw. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Friedeburg, den 26. März 1870.

Eggers,
Auct.

Zu verkaufen. Ein einjähriges Hengstfüllen und 1 dreijähriges Beest, welches 8 Tage vor Mai kalben wird.

Husum. **Niebuhr,**
Ziegelmeister.

Zu verkaufen: Zwei kräftige Arbeitspferde (Wallache), 8 und 9 Jahre alt.

Grildumersiel. S. van Lingen.

Landesbibliothek Oldenburg

Theater in Jever.

(Unter Direction von A. Basté.)

Donnerstag, den 31. März.

Zum Benefiz der Soubrette

Clara Bellini.

Eine Nacht in Berlin,

oder:

Der Onkel aus Neustadt.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 4 Bildern v. Kalisch. Musik von mehreren Componisten.

1. Bild: Die Ankunft des Onkels.
2. „ Eine Nacht in der Halle.
3. „ Ein Maskenball.
4. „ Der Katzenjammer.

Freunde einer heitern Muse erlaube ich mir zu meiner Benefiz-Vorstellung, unter Zusicherung genußreicher Stunden, zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Clara Bellini.

Für Confirmanden

empfehle eine große und schöne Auswahl

schwarzer Tuch-, Rips- und seidener Jaquets,

ferner: schwarze Tuche, Tricots, Satins, Thibets, Paramattas, Crepe und Orleans, Schirtings, Chiffons und Dimitis zu Röcken, sowie eine große Auswahl gestickter Rockeinsätze ꝛc. ꝛc. zu billigen festen Preisen.

Wilhelmshaven. **Theod. J. Voß.**

Theater.

Schon wieder haben wir von einem Benefiz zu berichten, welches am Donnerstag, den 31. März, stattfindet. Wir machen um so lieber darauf aufmerksam, da dies der Ehrenabend unserer so allgemein beliebten Künstlerin Frl. Bellini ist. Diese liebenswürdige junge Dame hat die Posse: „Eine Nacht in Berlin", oder: „Der Onkel aus Neustadt" zur Aufführung gewählt, welche sich überall des entschiedensten Beifalls zu erfreuen gehabt hat, und wird daher auch bei unserm theaterliebenden Publikum ihre Anziehungskraft ausüben.

Frl. Bellini, die uns durch ihr natürliches ungezwungenes Spiel schon so manche angenehme Stunde bereitet, und noch kürzlich in der Bluette „Versuche" die Zuschauer zu lauten Beifallsbezeugungen hinriß, dürfte sich wohl des Dankes unseres Publikums versichert halten und durch den Anblick eines vollen Hauses sich erfreut seh'n.

Musik. Soirée

bei Bohlken in Mederns

am Donnerstag, den 31. März,

wozu freundlichst einladet

der Gesang-Verein zu Mederns.

Theater in Hohenkirchen.

(Unter Direction von A. Basté.)

Im Saale des Herrn Peters.

Mittwoch, den 30. März,

Vorletzte Vorstellung.

Das Sonntagsräuschchen.

Original-Lustspiel in 1 Act v. W. Flotow.

Hierauf:

Studentenstreiche,

oder:

Der Todte in Verlegenheit.

Schwank in 2 Acten von Lebrün.

Mit Bestimmtheit genußreiche Stunden versprechend, lade zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Hochachtungsvoll

Ad. Basté.

Gesucht.

Auf Mai ein gut empfohlenes Dienstmädchen.

Wiarden, 1870. J. K. Detmers.

Landwirtschftl. Vereinssache.

Die vom landwirthschaftlichen Vereine direct aus Staßfurt bezogene Sendung Kalidünger ist, durch widrige Umstände verspätet, angelangt.

Derselbe sowie der vom Vereine bestellte Sommerroggen können bei mir in Empfang genommen werden.

Nach dem Beschlusse des landw. Vereins werden die Transportkosten aus der Vereinscasse bezahlt.

H. D. Claßen.

Ich habe Kartoffelland gegen Dünger und auch ruthenweise abzugeben.

Moorwarfen. H. Specht.

Die von mir bewohnte Stelle wünsche ich zur Hälfte auf den 1. Mai d. J. zu verpachten. Sollte sich kein Pächter dazu finden, so bin ich auch nicht abgeneigt, gedachte Hälfte in mehreren Parcellen zu vermiethen.

Moorwarfergast. J. H. Ahlrichs Wwe.

Gefunden.

Ein goldener Ring. Gegen Erstattung der Insertionskosten und Angabe der Kennzeichen in Empfang zu nehmen bei

Jever, 1870. J. L. Hinrichs am neuen Markt.

Strohhüte,

für Herren, Damen und Kinder, in den neuesten Façons und über 20 verschiedene Sorten, empfehle zu ganz billigen Preisen, schon von 5 gf. an bis zu 2 Thlr. per Stück. — Zugleich mache auf eine große Auswahl der prachtvollsten Pariser Blume, Federn, Bändern ꝛc. aufmerksam.

Schlachtstraße. **Joh. Dietz.**

Ich habe gutes Kartoffelland gegen Dünger und auch bei Ruthen abzugeben.

Schortens. Popke H. Gerken.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hiezu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 50 des Jeverschen Wochenblatts vom 29. März 1870.

Notificationen.

Neueste Prämien-Anleihe der freien Reichsstadt Hamburg.

Hamburger Prämien-Loose

werden an den Börsen Berlin, Frankfurt öffentlich gehandelt, und sind in deren Coursblättern notirt.

Ausgestattet mit Gewinnen, sofort zahlbar, von

Pr. Crt. Thlr. 100,000

als Haupttreffer, Thlr. 60,000, 40,000, 30,000, 20,000, 16,000, 12,000, 2 a 10,000, 8000, 2 a 6000, 3 a 5000, 6 a 4000, 5 a 3000, 20 a 2000, 30 a 1500, 130 a 1000, 210 a 400, 335 a 200, 28,500 a 100, 60, 40 ꝛc. ꝛc.

und kommen im Ganzen in wenigen Tagen

2 Millionen Thaler

zur Auszahlung. Jedes gezogene Loos erhält einen Gewinn.

Beginn der Ziehung am 2. April d. J.

Von hoher Staats-Regierung ist unterzeichnetes Bankhaus mit dem Verkauf dieser

Original-Staats-Prämien-Loose

(keine verbotene Promessen)

betraut worden.

Um die Betheiligung an einer solchen interessanten Verloosung auch dem minder Reichen zu gestatten, hat hohe Regierung die vortreffliche Einrichtung getroffen

Ganze Original-Obligationen a 2 Thlr.
Halbe do. do. „ **1** „
Viertel do. do. „ **15 Sgr.**

auszugeben, welche von mir zu diesen Original-Preisen gegen franco Einsendung des Betrages, am bequemsten durch die jetzt üblichen Postkarten oder gegen Postvorschuß, ohne weitere Berechnung von irgend welcher Provision, selbst nach weitester Entfernung jedem der geehrten Auftraggeber nebst ausführlichem Prospect zugesandt werden.

Die Verloosung geschieht unter Aufsicht zweier beeidigten Notare der freien Stadt Hamburg.

Ziehungslisten, welche mit Staatswappen versehen, wie Gewinngelder, erfolgen sofort nach Entscheidung.

Da die Nachfrage nach diesen Obligationen eine ganz enorme ist, wolle man gefl. Aufträge ehestens direct senden an das Bankhaus von

Siegmund Heckscher
in Hamburg.

Schwarzen Moiree, von 10 gs. an die Elle, sowie schönen Thibet und Lüster empfiehlt zur gütigen Abnahme

St. Annenstraße. Ludwig Bloh.

Gesucht. Zwei geübte Zimmer- und Maurergesellen auf reelle Arbeit und guten Lohn.

Sillenstede. Hinr. Freudendahl.

Amerikanische Uhren

in **großer Auswahl** empfing und empfiehlt

Wiarden. **J. J. Janssen.**

Neue Ackerwagen mit eisernen Achsen und neue Lösseleggen verkaufe wegen Umzugs billig.

Jever, a. d. Schlacht.

C. H. Rost, Schmiedemstr.

Gesucht.

Auf sofort 4 bis 6 Zimmer- und Maurergesellen auf dauernde Arbeit.

Schortens. L. Jürgens, Zimmermeister.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder Heu und ein zweijähriges Beest.

Bohnenburgerdeich. Carl Vogeler.

Zum 1. April ein möblirtes Zimmer nebst Kammer und völliger Verpflegung für einen 1jährigen Freiwilligen in der Nähe der Infanterie-Kaserne.

Oldenburg, Alexandst. 11.

Zu verkaufen.

5 bis 6 Fuder gutes Heu im Ganzen, wie auch bei einzelnen Fudern.

Tobias Lübben Wwe.
zu Sanderseedeich.

Heute habe ich hier eine

Leihbank

errichtet. Es wird jede beliebige Summe Geldes gegen Pfand auf 1 Woche, 1 Monat oder auch länger verliehen. Als Pfand werden Hausgeräthe, Kleidungsstücke, sowie alle Werthsachen angenommen. Das Pfand kann zu jeder Zeit eingelöst werden. Die größte Verschwiegenheit wird Jedem zugesichert.

Jever, den 28. März 1870.

Wolf D. Josephs.

Diejenigen, welche an den Nachlaß der hieselbst verstorbenen Wittwe des weil. Auctionators P. Janssen aus irgend einem Grunde zu fordern haben, wollen mir ihre specificirten Rechnungen darüber gegen den 9. April d. J. zukommen lassen.

Jever, 1870 März 28.

Gerdes.

Das von meiner weil. Mutter bewohnt gewesene Haus mit Garten hieselbst ist noch auf den 1. Mai d. J. zu verpachten, und wollen Pachtliebhaber sich baldigst an mich wenden.

Schortens, 1870 März 28.

Chr. Fr. Richter.

Zu verpachten. Auf den 1. Mai d. J. eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Küche, Keller und Bodenraum, hieselbst.

Jever, 1870 März 28.

Gerdes.

Der Ausverkauf meines Garnlagers wird bis zu gänzlicher Räumung fortgesetzt.

Jever. Caroline Griese.

Landesbibliothek Oldenburg

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Gesucht.

Auf Mai ein honnettes Mädchen in eine bürgerlichen Haushaltung gegen guten Lohn.

Sillenstede, März 26.

Gesindemäkler Janssen.

Donnerstag, den 31. März,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Tettens. W. Wokken.

Jede Ueberwegung über die den Erben des weil. Zimmermeisters Rüstmann gehörigen, im hiesigen Orte belegenen 6 Aecker Landes wird hiemit ernstlich verboten.

Uebertretungen werde ich ohne Ausnahme zur Bestrafung anzeigen.

Sillenstede, 1870.

Bernh. Abels.

Verpachtung.

Der Proprietair Johann Laurenz Stammen, zu Gammens, Gemeinde Oldorf, will von seinem daselbst belegenen, zur Zeit von dem Landwirthe Jacob Eilers benutzten Landgute die Behausungen, Gartengründe und 86 Matten Landes zum Antritt auf den 1. Mai 1871 auf drei Jahre unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich baldmöglichst entweder an den Eigenthümer selbst, oder den Unterzeichneten, bei welchem die Verpachtungs-Bedingungen zur Einsicht liegen, zu wenden.

Jever, 1870 März 20.

v. Cölln.

Es wird auf den auf den

1. April d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in des Wirths Rudolphi Behausung in Jever anstehenden **vierten** öffentlichen Verkaufs-Termin des zu Gottels belegenen, der Ehefrau Hillers und Wittwe Tiarks in Jever zugehörigen Landguts hierdurch aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß, wenn irgend hinlänglich geboten wird, der Zuschlag erfolgen, **keinenfalls** aber ein weiterer Verkaufs-Termin stattfinden soll.

Das betreffende Landgut ist circa 53 Matten groß, worunter 15 Matten alte Weiden, ist bester Bonität und unmittelbar an der Chaussee von Jever nach Horumersiel belegen.

Wiarden, 1870 März 17.

Mammen.

Für ein Mädchen in den mittleren Jahren, welches Haushaltungsarbeiten verrichten kann, sucht auf sofort oder auf Mai eine Stelle

Wiedel. Hinr. Otten.

Die von der Frau Auctionatorin Janssen bewohnt gewesene Oberetage in dem Hause des Herrn Photographen Meyer hies. habe ich in Auftrag auf den 1. Mai d. J. an eine stille Familie billig zu verafterpachten.

Jever, 1870 März 28.

Gerdes.

Zu verkaufen. Ein Haufen gut gewonnenes Landheu und Stroh.

Sillenstede. J. D. Rudolphi.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden hoch erfreut

J. Janßen und Frau,
geb. Bolken.

Burrei, März 27.

Statt Ansage.

Heute wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Ziallerns, März 26.

H. Mehnen und Frau,
geb. Drantmann.

Todes-Anzeigen.

(Verspätet.)

Heute Morgen endete ein sanfter Tod die langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden meines geliebten Mannes und unseres treuen Vaters und Bruders, des Eisengießerei-Besitzers

Franz Mehno Dirks,

im 46. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernde Wittwe
Louise Catharine Dirks, geb. Ahrent,
nebst den Kindern und Geschwistern.

Leer, den 27. März 1870.

Diesen Morgen um 3 Uhr endete das rastlos thätige Leben unserer guten Mutter,

Cäcilia Catharina Weyers geb. **Westendorpf,**

nach einer vorhergegangenen langen Krankheit in ihrem 68. Lebensjahre, welchen Todesfall wir unseren vielen guten Freunden, Verwandten und Bekannten statt Ansage hiemit zur Anzeige bringen.

Hooksiel, 24. März 1870.

Die Töchter der Verstorbenen.

Bestellungen

auf das **Jeversche Wochenblatt,** das Quartal 13 Gf. 9 Sw. inclusive Postgeld, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. Die Insertionen, à Zeile 10 Sw., für auswärts 1 Gf., finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in **Jeverland** einschließlich des Jadegebiets. — Wird noch eine besondere Verbreitung der Insertionen gewünscht, so empfehlen wir dazu die Wochenausgabe der **„Jeverländischen Nachrichten für Wilhelmshaven"**, die dort in mehr als 300 Exemplaren gelesen werden. Insertionen für die Wochenausgabe die Zeile 6 Schwaren.

C. L. Mettcker & Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg